



Fachwart Schwimmen

Erich Reschke

Lerchenweg 40, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop

Tel.: 0178-628 23 37

Fax: 04121-57 81 11

E-Mail: schwimmen@shsv.de

Sparrieshoop, den 17.08.2020

Veranstaltung: SHSV-Sprintmehrkampfmeisterschaften 2020

Veranstalter: Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband (SHSV)

Ausrichter: Swim-Team Stadtwerke Elmshorn

Ort: Badepark Elmshorn

Datum: 22.08.2020 08.00 – bis ca. 18.00 Uhr

Anzahl zugelassener Personen im Badepark

1. Sportler: 360, jeweils 180 männlich und 180 weiblich
2. Kampfrichter: 30
3. Trainer: 50 bei 30 Vereinen (1 Trainer bis 12 Sportler, 2 bis 24 Sp., 3 ab 25 Sp.)
4. Aufsicht: 30 bei 30 Vereinen (1 pro Verein am Aufenthaltsort des Vereins)
5. Organisation: 30

Summe: 500

Alle teilnehmenden Personen von 1.-4. werden namentlich mit Anschrift und Telefonnummer durch die Vereine im Vorwege erfasst. Die Erfassung der Organisatoren erfolgt am Veranstaltungstag vor Ort.

Nur namentlich gemeldete Personen der o.g. Kategorien erhalten Zutritt zur Veranstaltung, **Zuschauer sind nicht zugelassen.**

Zur Umsetzung des für den Badepark Elmshorn genehmigten Hygienekonzeptes wird ein Ordnungsdienst eingesetzt, der sowohl die Einhaltung des Hygienekonzeptes als auch des nachfolgenden Organisationskonzeptes überwacht.

Alle Teilnehmer erhalten im Vorwege ein entsprechendes Merkblatt, die Vereine bestätigen per Erklärung, dass alle Teilnehmer dieses Merkblatt erhalten haben.

Die Vereine bestätigen weiter per Erklärung, dass alle Teilnehmer im Zeitraum 08.08.-22.08.2020 weder an Corona erkrankt waren, noch entsprechende Symptome aufweisen. Weiterhin ist zu bestätigen, dass im vorgenannten Zeitraum keine der teilnehmenden Personen aus einem vom RKI gelisteten Corona-Risikogebiet zurückgekehrt ist.

Organisation im Badepark (s. Anlage 1) – allgemeine Regeln

1. Anreise: Um unnötige Ansammlungen zu vermeiden, wird mit dem Meldeergebnis ein Zeitplan veröffentlicht, wann welcher Verein am Einlass erscheinen soll und wann sein Zeitfenster für das Einschwimmen ist. **Diese Zeiten sind unbedingt einzuhalten!!**
2. Vereine mit max. 10 Personen: Der Verein trifft sich außerhalb des Badeparks und betritt den Badepark zur Einlasskontrolle **gemeinsam** als Mannschaft mit allen Personen. Die Vereine stellen sicher, dass die Zustimmung jedes Einzelnen für die Einteilung in seine Gruppe vorliegt.
3. Verein mit mehr als 10 Personen: Der Verein teilt seine Mannschaft im Vorwege in Gruppen von **max. 10 Personen** auf, diese Gruppen betreten dann nacheinander den Badepark. Die Vereine stellen sicher, dass die Zustimmung jedes Einzelnen für die Einteilung in seine Gruppe vorliegt.
4. Am Eingang findet eine Einlasskontrolle statt, dort sind alle geforderten Erklärungen (Meldebogen, Namenslisten, Corona-Erklärung) im Original vollständig abzugeben. Andernfalls wird kein Zugang gewährt.
5. Jeder Verein hat im Vorwege eine Liste mit allen Personen (Sportler, Trainer entsprechend des vorgegebenen Schlüssels, 1 Aufsichtsperson, Kampfrichter entsprechend Meldeergebnis) und allen den Daten zu übermitteln, die für eine eventuelle Weitergabe an das Gesundheitsamt erforderlich sind. Nur Personen auf dieser Liste erhalten Zutritt zum Gelände. Alle anderen werden abgewiesen. Personen, die das Gelände kurzzeitig verlassen müssen, erhalten am Ausgang einen Stempel auf den Handrücken, nur mit diesem Stempel kann auf das Gelände zurückgekehrt werden.
6. Jeder Verein bzw. jede Gruppe bei Vereinen mit mehr als 10 Personen erhält einen festen, gekennzeichneten Platz auf der großen Liegewiese zugewiesen. Zelte und Pavillons o.ä. müssen selbst mitgebracht und auf- bzw. abgebaut werden. Alle Sportler, die nicht unmittelbar zum Schwimmen gehen, das Gelände verlassen oder die Sanitäreinrichtungen aufsuchen wollen, haben sich während der gesamten Veranstaltung an diesem Platz aufzuhalten. Verantwortlich für die Umsetzung ist die benannte Aufsichtsperson des jeweiligen Vereins. Ballspiele o.ä. sind untersagt. Entsprechende Sportgeräte werden bei Benutzung eingezogen und können nach Ende der Veranstaltung wieder abgeholt werden.
7. Alle Personen, die sich nicht im Innenraum am Schwimmbecken, in ihrem zugewiesenen Aufenthaltsbereich oder im Vorstartraum befinden, haben einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) zu tragen. Das gilt ab Betreten des Geländes bereits an der Zugangsbrücke. Einzige Ausnahme ist die direkte Rückkehr vom Schwimmen zwischen Schwimmbecken und Aufenthaltsbereich.
8. Die rot markierten Bereiche gem. Anlage 1 werden abgesperrt, dort ist der Aufenthalt untersagt.

9. Im Innenraum am Schwimmbecken halten sich während des Wettkampfes nur die Kampfrichter und die Schwimmer des nächsten und übernächsten Laufes auf.
10. Entlang der vom Schwimmmeisterhaus gegenüberliegenden Seite wird hinter dem Grünstreifen zwischen den Durchgängen ein Bereich ausschließlich für Trainer eingerichtet, um eine Beobachtung der Schwimmer zu ermöglichen. Dort wird abhängig von der anwesenden Personenzahl das Tragen eines MNS erforderlich.
11. Abreise: Die Abreise erfolgt vereins- bzw. gruppenweise unter Einhaltung der Abstandsregeln. Am Ausgang hat die Abmeldung der Gruppe zu erfolgen.

Catering

1. Die Kampfrichter erhalten morgens ein abgepacktes Verpflegungspaket und vor jedem Abschnitt geschlossene 0,5 Liter PET-Flaschen.
2. Darüber hinaus findet auf dem gesamten Gelände **keinerlei Catering** statt. Alle Personen haben sich während der Veranstaltung selbst zu versorgen. Es gilt ein Alkoholverbot.

Duschen und Toiletten

1. Das Gebäude mit Umkleideräumen und Duschen kann nicht genutzt werden und ist für die gesamte Veranstaltung gesperrt.
2. Es stehen keine Umkleidekabinen zur Verfügung, das Umkleiden geschieht in den zugewiesenen Aufenthaltsbereichen.
3. Es stehen keine separaten Duschen zur Verfügung, es kann nur beim Verlassen des Innenraums an den Ausgängen A2 und A3 kurz abgeduscht werden (ohne Shampoo etc.!!)
4. Es stehen Toiletten neben dem geschlossenen Bistro zur Verfügung. Die ausgewiesenen Regeln zur Beschränkung der gleichzeitigen Nutzung sind strikt einzuhalten. Das Tragen eines MNS ist dort selbstverständlich ebenfalls Pflicht.

Kampfrichtersitzung

1. Die Kampfrichtersitzung findet unter dem Vordach des Schwimmmeisterhauses statt. Das Tragen des MNS ist Pflicht.
2. Ein Wechsel der Kampfrichter in der Pause zwischen den Abschnitten ist diesmal nicht zulässig.

Einschwimmen

1. Das Einschwimmen geschieht in 5 Wellen auf 4 Doppelbahnen. Es gibt keine separate Sprintbahn.
2. Jedem Verein werden eine Welle und eine Doppelbahn zugewiesen, auf der die Sportler einschwimmen dürfen. Jeder Sportler bleibt auf dieser Bahn.
3. Der Zutritt zum Becken erfolgt zur angegebenen Zeit ausschließlich vereinsweise gemeinsam über den Vorstartbereich E1.
4. Jede Welle kann 15 Minuten lang einschwimmen. Der Beginn der Zeit wird angepfeifen.
5. Die Doppelbahn ist gegen den Uhrzeigersinn kreisförmig zu nutzen, Überholen möglichst zu vermeiden. Startsprünge sind untersagt, Sprints erfolgen ausschließlich aus dem Wasser heraus.
6. Die Abstandsregeln sind einzuhalten. Die Trainer tragen am Beckenrand den MNS.
7. Nach Ablauf der 15 Minuten wird abgepfeifen, das Wasser ist zügig und geordnet über die Seiten des Beckens (!!) und der Innenraum über die Ausgänge A1-3 zu verlassen. Da die nächste Welle dann auf das Einschwimmen wartet, wird ein Ignorieren des Abpfeifens als grobe Unsportlichkeit gewertet und kann mit den entsprechenden Sanktionen geahndet werden. Und diesmal handhaben wir das restriktiv, da die komplexe Abwicklung ein hohes Maß an Disziplin erfordert. **Bitte weist Eure Sportler vorher intensiv ein.**
8. Die nächste Welle kann ins Wasser, sobald alle Sportler der vorhergehenden Welle das Becken verlassen haben.

Ausschwimmen

1. Ein Ausschwimmen ist nicht möglich, das Spaß- und das Nichtschwimmerbecken sind gesperrt.

Vorstart / Wettkampf

1. Vor dem Innenbereich wird an E1 der Vorstart eingerichtet. Der Zugang zum Wettkampfbecken erfolgt ausschließlich hier und nur für die Schwimmer der unmittelbar bevorstehenden Läufe. Ein Lauf geht ins Wasser, der nächste Lauf rückt hinter die Startblöcke, der übernächste Lauf wird eingelassen und nimmt an der Wand der Umkleide Aufstellung, usw. usf.
2. Vor der Vorstartzone sind die Abstandsregeln einzuhalten, alle tragen den MNS. Erst nach dem Aufruf und dem Eintritt in die Vorstartzone darf der MNS abgenommen werden.
3. Jeder Schwimmer bringt ein Handtuch mit, legt dieses als erstes in den Wäscheimer und dann erst seine Sachen hinein. Die Eimer werden dann von Helfern aus dem Innenbereich hinter die Trainerzone gebracht, wo die Schwimmer nach ihrem Lauf ihre Sachen mitnehmen.

4. Nach dem Anschlag verlassen die Schwimmer der Bahnen 1-4 das Becken über die Leiter und den Innenraum über Ausgang A2, die Schwimmer der Bahnen 5-8 über die Leiter an der Seite gegenüber, gehen um das Nichtschwimmerbecken herum und verlassen den Innenbereich über den Ausgang A3. Erst wenn alle Schwimmer das Becken verlassen haben, folgt der nächste Lauf.
5. Die Schwimmer können sich nach Verlassen des Innenraums kurz mit ihren Trainern abstimmen, verlassen dann unverzüglich mit ihren Sachen diesen Bereich und begeben sich auf direktem Wege zu ihrem Aufenthaltsbereich.

ME- und Protokollaushang

1. Der Aushang des Meldeergebnisses und des Protokolls erfolgt auf Pinnwänden im Innenraum am Schwimmbecken, die vor der Trainerzone aufgestellt werden. Die Trainer achten auf die geltenden Abstandsregelungen.
2. Die Vereine sorgen bitte dafür, dass alle ihre Sportler vor Wettkampfbeginn ihren Lauf und ihre Bahn kennen, das sind genau 8 Zahlen, also eine lösbare Aufgabe.

Pause

1. Die Pause zwischen den Abschnitten 1 und 2 beträgt ca. 30 Minuten.
2. Zwischen den Abschnitten 1 und 2 ist kein Aus- bzw. Einschwimmen gestattet.

Siegerehrung

1. Für die Siegerehrung bleiben alle Mannschaften in ihren Aufenthaltsbereichen.
2. Die Siegerehrung findet oberhalb der Aufenthaltsbereiche am Spaßbecken statt. Jeder Verein kann 1 Person zum Fotografieren autorisieren, diese Person kann direkt vor dem Siegerehrungsbereich Aufstellung nehmen (MNS ist Pflicht, Abstand ist einzuhalten). Alle anderen bleiben an ihren zugewiesenen Aufenthaltsbereichen.
3. Die geehrten Sportler verzichten auf Umarmungen, Handschläge, Knuddeln etc. Für gemeinsame Fotoaufnahmen bleibt bitte jeder auf seinem Podest.
4. Diesmal hängen sich die Sportler die angereichten Medaillen bitte selbst um.
5. Urkunden werden nicht ausgegeben, der Ausrichter stellt diese zum Download und Ausdruck zur Verfügung.

Sonstige Punkte

1. Auf der Gastronomiefläche vor dem Bistro wird unser Sportausrüster Jo Busse mit einem Stand vertreten sein. Der Ein- und Ausgang werden so gestaltet, dass nur eine begrenzte Anzahl Zutritt zum Stand erhalten. Auch hier gelten die Abstandsregeln und die MNS-Tragepflicht.

Wettkampfprogramm:

4 x 50 m Lagen Sprintmehrkampf – (alle Staffeln entfallen)

Die Wertung der Altersklassen bleibt unverändert.

Die Normpunkte und die Nachweisliste entfallen. Details sind der geänderten Ausschreibung zu entnehmen.

Vergabe der 180 Startplätze für männlich bzw. weiblich (unabhängig der AK)

Die maximale Starterzahl ist 360. Dafür sind 180 Plätze für männliche und 180 Plätze für weibliche Starter reserviert.

Liegen für ein Geschlecht weniger als 180 Meldungen vor, werden alle abgegebenen Meldungen zugelassen. Die nicht benötigten Plätze bis 180 können, soweit erforderlich, dem anderen Geschlecht übertragen werden.

Liegen bei einem Geschlecht mehr als 180 Meldungen vor, erfolgt die Vergabe der Startplätze wie folgt:

1. Meldungen der aktuellen DSV- und SHSV-Kader und
2. Meldungen von Sportlern mit erfolgreicher Teilnahme 2019 in der Reihenfolge der Platzierung in der Mehrkampf-Gesamtwertung 2019,

maximal bis zum Erreichen der zur Verfügung stehenden Anzahl an Startplätzen.

Stehen nach Vergabe entsprechend 1. und 2. noch Startplätze zur Verfügung, übersteigt aber die verbliebene Anzahl abgegebener Meldungen die Zahl der restlichen freien Startplätze, so werden diese Startplätze verlost. Die Verlosung erfolgt durch den Schwimmwart.



Erich Reschke
Fachwart Schwimmen